



KIRCHEN  
MUSIK

JOHANNESKIRCHE  
HEIDELBERG - NEUENHEIM

# EINE ORGEL FÜR JOHANNES

ORGELNEUBAUPROJEKT IN  
DER JOHANNESKIRCHE  
HEIDELBERG - NEUENHEIM

LIEBE GEMEINDEGLIEDER, LIEBE MUSIKBE-  
GEISTERTE, LIEBE ALLE,

die Kirchenmusik nimmt seit jeher in der Johan-  
nesgemeinde Neuenheim einen großen, wenn  
nicht sogar den größten Wirkungsraum ein. Über  
Jahrzehnte hinweg haben die Kantor\*innen vor  
Ort mit ihren Chören und Ensembles alles gege-  
ben für eine prächtige, rauschende und erfül-  
lende Musik zum Lobe Gottes und den Menschen  
hier bei uns, direkt vor Ort. Dies soll und muss so  
bleiben!

Die aktuellen Herausforderungen sind groß: Um-  
fängliche Umstrukturierungen in der Badischen  
Landeskirche, tiefgreifende Umwälzungen in der  
Gesellschaft, ungewisse Zukunftsaussichten auf  
vielen Ebenen. All dies führt uns zu dem Ent-  
schluss, jetzt alles daran zu setzen, dass wir in  
der Johanneskirche für die kommenden Jahre und  
Jahrzehnte bestens gerüstet sind.

#### DER „IST-ZUSTAND“

Das Rückgrat der Kirchenmusik und auch der  
Ensemblearbeit ist die Orgel; so auch in der  
Johanneskirche. Das jetzige Instrument stammt  
aus der Werkstatt der Orgelbaufirma Weigle und  
wurde im Jahr 1973 errichtet. Es hat die letz-  
ten Jahrzehnte recht gut überstanden und treue  
Dienste geleistet, dennoch stehen wir jetzt an  
einem Punkt, an dem sich eine weitere Investi-  
tion in dieses Instrument nicht mehr lohnt. Die  
gesamte Elektrik müsste, vor allem aus Sicher-  
heitsgründen, ausgetauscht werden; die kom-  
plette Mechanik müsste überarbeitet und ersetzt  
werden und auch das Klangideal der 70er Jahre,  
das noch klar der „Deutschen Orgelbewegung“  
entspricht, ist absolut überholt. Im jetzigen Zu-  
stand ist die Orgel unzuverlässig geworden und  
stellt sich im Klang als zu scharf, zu schrill, zu  
unausgewogen und zu wenig tragfähig dar.

#### DIE „VISION“

Um nachhaltig für die kommenden Jahrzehnte  
eine umfängliche Kirchenmusik an der Johan-  
neskirche zu garantieren, wollen wir jetzt große

Schritte wagen und ein neues Instrument erreichen. Schwerpunkt der kirchenmusikalischen Arbeit war stets und soll auch in Zukunft bleiben die Chor- und Ensemblearbeit. Genau hier lässt sich Glaube, Gemeinschaft und Vertrauen unmittelbar erfahren. So planen wir ein Instrument, das an erster Stelle Chöre, Ensemble und die Gemeinde hervorragend begleiten kann. Wir orientieren uns hier an der Orgelbautradition der anglikanischen Kirche (England), in der keine einzige Veranstaltung ohne gemeinsames und chorisches Singen auskommt. Dieses Instrument soll grundsätzlich romantisch disponiert sein und durch kluge Ausnutzung technischer Kniffe auf wenig Baufläche eine maximale Bandbreite unterschiedlichster Klangfarben verwirklichen können. Die Heidelberger Orgellandschaft ist reich und abwechslungsreich; ein solches Instrument jedoch fehlt bisher und würde das städtische Ensemble an Instrumenten aufs Angenehmste ergänzen.

#### DIE „UMSETZUNG“

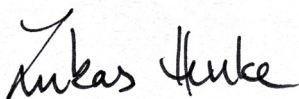
Ein solches Projekt ist eine unermesslich große Aufgabe. Dies ist allen Beteiligten klar. Und dennoch sagen wir: Jetzt ist die Zeit, genau diese großen Schritte zu gehen! Und das, wenn Sie mögen, mit Ihnen zusammen. Nur gemeinsam lässt sich ein solches Projekt realisieren. Die Badische Landeskirche und auch der Stadtkirchenbezirk Heidelberg beteiligen sich umfänglich, und doch hängt natürlich vieles auch von der Gemeinde und den Sympathisant\*innen vor Ort ab.

In den kommenden Monaten werden unterschiedlichste Projekt angestoßen: Von vielen Benefizkonzerten über regelmäßige Orgel- und Klaviermantinees bis hin zum großen Orgelpfeifen-Patenschaftsprogramm. Seien Sie herzlich eingeladen, sich an diesen unterschiedlichen Stellen an diesem wunderbaren und herausfordernden Projekt zu beteiligen.

AUFTAKTVERANSTALTUNG  
DONNERSTAG, 20. JULI 2023  
UM 19.30 UHR  
JOHANNESHAUS

Kantor Lukas Henke wird den „Ist-Zustand“ und die „Vision“ mit Bild- und Tonmaterial umfassend erläutern. Martin Kares ergänzt in seiner Funktion als Leitender Orgelsachverständiger der Badischen Landeskirche. Umrahmt wird dies durch Musik, Gespräche, Wein und Gebäck in der Kirche und im Johanneshaus.

Seien Sie also herzlich eingeladen, sich umfassend zu informieren und sich mitnehmen zu lassen auf einen spannenden und bisweilen sicherlich herausfordernden Weg zu einer neuen und strahlenden „Orgel für Johannes“.



Ihr Kantor Lukas Henke

Selbstverständlich steht Kantor Lukas Henke jederzeit für Auskünfte bereit:  
Mail: [lukas.henke@kbz.ekiba.de](mailto:lukas.henke@kbz.ekiba.de)  
Tel.: (06221) 72 74 885

Wer bereits jetzt schon unterstützen möchte, kann dies tun:

Verein zu Förderung der Musik an der Johannes-  
kirche Neuenheim e.V.  
Spendenkonto:

Sparkasse Heidelberg  
IBAN DE78 6725 0020 0001 0168 14

Volksbank Heidelberg  
IBAN DE02 6729 0000 0149 6404 10